

Infektiöse Gelbsucht

Virus-Hepatitis

Informationsblatt für Gemeinschaftseinrichtungen



(Bildmaterial Shutterstock)

Kurzinformation

Die infektiöse Gelbsucht (Virus-Hepatitis) ist eine schwere Erkrankung der Leber, die durch mehrere unterschiedliche Virusstämme verursacht werden kann und dementsprechend unterschiedliche Infektionswege, Verläufe und Prognosen aufweist.

Die exakte Diagnose der Erkrankung kann nach klinischem Verdacht nur durch eine Laboruntersuchung sichergestellt werden.

Gegen die akute Hepatitis gibt es keine spezifische Therapie.

Wir haben vom Obersten Sanitätsrat empfohlene, im Allgemeinen gut verträgliche, Impfungen gegen die A- und B-Hepatitis (Einzel- und Kombinationsimpfung), wobei nur die Impfung gegen Hepatitis-B im Österreichischen Impfplan verankert ist. Die Hepatitis-A-Impfung gilt als Reiseprophylaxeimpfung.

Eine durchgemachte Erkrankung garantiert eine lebenslange Immunität.

Die Hepatitis-B und -C können einen chronischen Verlauf nehmen und bei einem Teil der Patienten zu Leberzirrhose und Leberkrebs führen.

Hepatitis-A-Prophylaxe: Vorsicht bei verunreinigtem Trinkwasser, (auch beim Zähneputzen), bei Eiswürfeln, bei rohen Nahrungsmitteln.

Hepatitis-B- und Hepatitis-C-Prophylaxe: Konsequente Verwendung von Schutzhandschuhen (immer griffbereit) bei Wundversorgungen, Nasenbluten, bzw. Kontakt mit Körperflüssigkeiten, (vorsichtiges Hantieren mit Nadeln bei Blutabnahmen, Akupunktur, Piercing, Tätowierungen, risikoarmes Verhalten (safer sex) und Vermeidung von Needle-Sharing bei Drogengebrauch).

Die Krankheit ist **meldepflichtig!**